



Pfarrbrief der katholischen Pfarrgemeinde

St. Nikolaus

Kamp-Bornhofen

Ostern 2013



Auferstanden in unser Leben

Die Auferstehung Jesu hat mit unserem Leben zu tun und sie muss dort erfahren werden und für andere erfahrbar gemacht werden. Wo der Mensch Vorurteile und Hass überwindet, ist der Geist des Auferstandenen wirksam. Ebenso dort, wo nicht mehr Angst und Furcht, Resignation und Pessimismus herrschen. Denn das aufgebrochene Grab kündigt von einer Situationswende in der Geschichte

der Menschheit. Gegen alle Erfahrung hat sich die Liebe stärker erwiesen als der Tod. So wird dem Menschen eine neue Zukunft eröffnet und Gelingen verheißen. Darum ist auch dort, wo der Mensch auf diese verheißene Zukunft hin lebt und immer wieder, trotz allem Versagen, einen neuen Anfang wagt, die Kraft des Auferstandenen wirksam.

(Hans Fink)

*Allen Pfarrangehörigen sowie allen Gästen
und vor allem unseren Kranken,
ob daheim oder im Krankenhaus,
wünschen wir ein frohes Osterfest.
Der Jubel der Kirche über die Auferstehung
unseres Herrn möge auch Ihre Herzen
mit Freude erfüllen.*

Diese Kraft des Auferstandenen wünscht Ihnen immerfort Ihr Pastoralteam
Pater Roger, Pater Hugon, Pater Ivo, Pater Kalikst, Maria Westbomke Gemeinde Referentin
und Pater Matthäus.



Titelbild

Palmsonntag, 25. März 2013 – Pater Matthäus und die Messdiener holen die Kleinen der Kindertagesstätte, die Kommunionkinder sowie die Erwachsenen vor dem Gotteshaus ab.

Nach der Segnung zogen sie mit Hosianna-Gesang und geschmückten Palmen in die gut besuchte Kirche zum Gottesdienst.



Reisen mit Kolping

Unser Jahresausflug der Kolping-Familie Kamp-Bornhofen führt in der Zeit vom 10. bis 12. Juni nach Thüringen in die Mitte Deutschlands.

Unser Busunternehmen Kimmel wird uns nicht nur die Kulturstädte Erfurt, Weimar oder Gotha näher bringen, sondern auch die Landschaften der Saale und Unstrut. Hier stehen die Städte Naumburg und Freyburg auf dem Programm, wobei eine Führung in der Rotkäppchen Kellerei nicht fehlen darf. Im Bad Frankenhausen besuchen wir die Sixtina des Ostens, ein Museum besonderer Art und in Mühlhausen, unserem Quartier, erwartet uns eine Stadtführung mit der Stadtbahn.

Wir wohnen im MIRAGE-Hotel, welches für seinen freundlichen Service und die gute Küche bekannt ist.

Der Reisepreis von 195,- Euro im Doppelzimmer pro Person beinhaltet folgende Leistungen:

2 Übernachtungen incl. reichhaltigen Frühstücks im Hotel MIRAGE,
2 x Halbpension (Kalt-Warm-Bufferet „Thüringer Schlemmer“ bzw. „Gala Mirage“),
Fahrt mit dem Komfort-Bus der Firma Kimmel, Führungen, Eintritte, Sektprobe, Reiserücktrittsversicherung.
Einzelzimmerzuschlag beträgt 26,- Euro.

Anmeldungen an:

**Hilmar Stanschus, Rheinuferstr. 2,
56341 Kamp-Bornhofen Tel. (06773) 9491.
Freunde und Interessierte sind herzlich
Willkommen.**

Kinderkreuzweg



in **Kamp-Bornhofen**
am Freitag

29. März 2013

um 11.00 Uhr

Wir sehen und hören von
dem Weg, den Jesus
gegangen ist, wir beten und
singen gemeinsam.

Treffpunkt ist die Kapelle Salve am Zeilerplatz, von hier aus gehen wir in vier Stationen bis zum Pfarrgarten. Der Weg ist für Kinder aller Altersstufen geeignet.

Kirchenchor Cäcilia Kamp-Bornhofen

In der Jahreshauptversammlung, die bereits am 3.1.2013 stattfand, stand die Wahl des gesamten Vorstandes an. Entsprechend einer Satzungsänderung sind für ein Jahr gewählt:

Anneliese Kessler, 1. Vorsitzende
Paul Meurer, 2. Vorsitzender
Egon Baudson, Schriftführer
Heinrich Diesler, Kassenführer.

Marianne Herz, Christa Meurer, Anneliese Ems und Werner Burggraf gehören dem Vorstand als Beisitzer an.

Folgende vorläufige Termine stehen für das erste Halbjahr 2013 bereits an:

- 30.03.** Singen in der Osternacht
- 21.04.** Singen während der Schiffsmesse
- 12.05.** Singen bei der Wallfahrt der Kirchengemeinden von Osterspai, Filsen und Kamp-Bornhofen
- 19.05.** Singen am Pfingstsonntag
- 30.05.** Singen anlässlich der Fronleichnamsprozession
- 23.06.** Ausflug nach Worms/Pfeddersheim
- 28.06. bis 31.07. Chorferien**
- 01.08.** Sommerfest im Pfarrgarten



Am 14.02.2013 teilte uns unser lieber Chorleiter Franz-Josef Jacoby mit, dass er sein Amt aus gesundheitlichen Gründen leider nicht mehr ausüben kann. Diese Botschaft traf alle Sängerinnen und

Sänger sehr. Unseren lieben Franz-Josef, der seit dem 05.02.2009 unser Chorleiter war, hatten alle wegen seiner liebenswürdigen und umgänglichen Art ins Herz geschlossen. Die professionellen Probestunden und Auftritte mit ihm waren immer eine richtige Freude für den Chor und wie man merkte, auch für ihn.

Er kam gerne nach Kamp und es ist wohl nicht übertrieben, wenn wir sagen, dass der Kirchenchor "Cäcilia" die Nummer 1 seiner Chöre war. Die Chemie zwischen ihm und Chor stimmte einfach. Umso schmerzlicher ist nun der Abschied. Wir wünschen ihm alles erdenklich Gute.

Positiv bei allem ist, dass die Arbeit im Chor weiter geht. Franz Wagner, der den Chor seit längerer Zeit vertretungsweise leitet, hat sich bereit erklärt, sich als offizieller Chorleiter zur Verfügung zu stellen. Wir heißen ihn herzlich willkommen und freuen uns auf die Arbeit mit ihm.

Hast Du Lust an frohem Singen, beim Kirchenchor, da kannst Du's bringen!

**Kirchenchor
Cäcilia**

Passion

Die Passion bezeichnet das Leiden und Sterben Jesu. Die Passionsgeschichte erzählt von den letzten Tagen Jesu und beginnt mit seinem Einzug in Jerusalem am Palmsonntag. Damit beginnt eine ganz besondere Woche, nämlich die Karwoche. Sie erfährt ihren Höhepunkt am Karfreitag, mit dem Tod

Jesu am Kreuz. Die Passionszeit endet am Karsamstag – kurz vor dem Ostersonntag.





Misereor-Kinderfastenaktion „Falsches Spiel im Reisfeld“

Jedes Jahr besucht der sprechende Rucksack Rucky Reiselustig ein fernes Land. In diesem Jahr machte er sich auf den Weg nach Bangladesch. Dort erfuhr er, wie hart idyllisches Landleben sein kann. Aber auch, was Menschen verändern können, wenn sie zusammen halten und sich gegenseitig helfen. Auch wir begleiteten Rucky Reiselustig auf seinem Weg und lernten etwas über das fremde Land.

Durch den Comic der Misereor-Kinderfastenaktion und ein Wimmelposter erfuhren

die Kinder schon einiges über Bangladesch und die Arbeit auf einem Reisfeld. Durch verschiedene Aktionen, wie Spiele aus Bangladesch, basteln eines bunten Mobiles und backen von Naan Brot, konnte das Kennengelernte vertieft werden.

Die Geschichte von Rucky Reiselustig in Bangladesch zeigt den Kindern, wie wichtig es ist einander zu helfen und füreinander da zu sein.

**Kinder-
tagesstätte**





Jugendfreizeit der Pfarrei St. Nikolaus

Jugendfreizeit 2013: Vom Alpseehof in Immenstadt das Allgäu erkunden

Vom 6. bis 15. Juli 2013, direkt zu Beginn der Sommerferien, geht es im Rahmen der 26. Kamp-Bornhofener Jugendfreizeit für Mädchen und Jungen im Alter von 8 bis 15 Jahren mit ihrem Betreuersteam zum Alpseehof in Immenstadt.



Der Alpseehof in Immenstadt wird Ziel der 26. Jugendfreizeit der Pfarrei St. Nikolaus Kamp-Bornhofen sein, zu der das Freizeitteam bereits heute herzlich einlädt.

Der Alpseehof liegt wunderschön im Ortsteil Triebings direkt am Ufer des großen Alpsees zwischen Immenstadt und Oberstaufen, im Herzen des idyllischen Allgäus.

Berge und die tolle Urlaubsregion zwischen Oberstdorf und Bodensee stehen damit im Mittelpunkt der Jugendfreizeit, zu der die Pfarrei St. Nikolaus Kamp-Bornhofen und

stellvertretend dafür das Betreuersteam auch 2013 wieder einlädt.

Allgäuer Berge, das Walsertal oder eventuell auch der Bodensee warten auf die Teilnehmer. Die Gruppe ist allein im Haus untergebracht. Ein kleiner Bach fließt direkt am Haus mit großer Sonnenterrasse und der eigenen Spielwiese vorbei. Das Haus verfügt über einen eigenen Seezugang, der nur wenige Meter entfernt ist. Auf dem Außengelände sind neben Spielen und Fußball natürlich auch Grillen und Lagerfeuer möglich.

Ein Bootverleih, das Seeschwimmbad und ein Minigolfplatz sind fußläufig erreichbar. Ebenso zu Fuß sind der "Alpsee-Coaster", Deutschlands längste Sommerrodelbahn, ein Sessellift und ein Klettergarten für sportliche Herausforderungen erreichbar. Auch einer Bergtour steht nichts im Wege. Mit dem Bus bieten sich Ausflüge zur Breitachklamm oder der Skiflugschanze in Oberstdorf oder zu weiteren Bergbahnen an.

Über 4 Stockwerke des ehemaligen Bauernhofs verteilt gibt es mehrere 4-, 5- & 6-Bett-Zimmer und Sanitärräume. Hinzu kommen ein Speiseraum und Gruppenräume, die u. a. Möglichkeiten zum Tischtennis und Kicker bieten. Auch moderne AV-Medien und Spielmaterial sind vom Team vorhanden.

Gründonnerstag

Grün ist am Gründonnerstag höchstens das Essen. Einige Menschen essen an dem Tag Spinat oder Grünkohl. Mit dem christlichen Feiertag hat das allerdings nichts zu tun.

„Grün“ stammt in diesem Fall von dem Wort „greinen“, also weinen. Früher durfte man, wenn man Falsches getan oder jemanden be-

leidigt hatte, von Aschermittwoch bis Gründonnerstag nicht mehr zum Gottesdienst gehen und sich mit anderen Christen treffen. Daher kommt das Greinen. Am Gründonnerstag wurden sie dann wieder in die Gemeinschaft aufgenommen und konnten so Ostern mitfeiern.

Die Vollverpflegung mit 3 täglichen Mahlzeiten erfolgt durch das Betreuersteam. Die Mädchen und Jungen können sich über eine abwechslungsreiche Freizeit in attraktiver Umgebung freuen. Das Programm wird auf alle Altersklassen abgestimmt und vor Ort individuell nach einem speziellen Thema gestaltet. Die Teilnahmegebühr wird je nach Teilnehmer-

Katholische Jugendfreizeit

zahl inklusive aller Reisekosten, Gebühren, Eintrittsgelder, Verpflegung, Unterkunft & Betreuung bei rund 285,-€ liegen. Eine Anzahlung in Höhe von 50,-€ ist mit der Anmeldung zu überweisen. Die Teilnahme ist nicht konfessions- oder wohnortgebunden. Infos und Anmeldungen erhalten interessierte Eltern wie gewohnt bei Mike Weiland, Kamp-Bornhofen, Tel. 06773 959700, Fax: 06773 959701 oder per Mail: m.weiland@kamp-bornhofen.de. Schauen Sie auch auf

unserer Internetseite www.kajufreizeit.de. Anmeldeunterlagen liegen auch in der Tourist-Information im Rathaus Kamp-Bornhofen aus.



Der große Alpsee ist direkt am Haus gelegen und bietet zusammen mit der umliegenden Landschaft eine herrliche Kulisse und beste Voraussetzungen für eine tolle Zeit im Allgäu.

Aktion Sternsinger 2013 „Segen bringen – Segen sein“

Die diesjährige Aktion setzte sich für die Umsetzung des Kinderrechts auf Gesundheit ein – in Tansania und weltweit.

Denn, egal in welchem Land: Jedes Kind Gottes hat ein Recht darauf, in Würde aufzuwachsen, sich zu entwickeln und zu leben! Am 05. Januar trafen sich 19 Kinder und 11 Betreuer zum diesjährigen Dreikönigssingen im Pfarrheim. Nach dem Segen von Pater

Matthäus zogen die Kinder von Haus zu Haus und sammelten insgesamt den stolzen Betrag von **1.773,00 Euro**.

Nach dem Abschlussgottesdienst wurden einigen Kindern, die schon länger als 5 Jahre diese Sternsingeraktion unterstützen, eine Urkunde überreicht.

Wir bedanken uns bei den Königen, Firmlingen und Erwachsenen für die Unterstützung und bei allen für die Spenden recht herzlich! In diesem Jahr fahren wir wieder im November zum Sternsingertag nach Limburg.

„Das ist mein Blut“

**Warum sagt Jesus beim Abendmahl:
„Das ist mein Blut“? Es ist doch Wein!**

Auf den ersten Blick ist das richtig. In dem Kelch, den Jesus seinen besten Freunden beim letzten Abendmahl reicht, ist Wein. Aber Jesus sagt den Satz aus mehreren Gründen: Einmal erinnert der rote Wein an das Blut.

Vor allem aber wird der Wein wirklich zum Blut Jesu.

Das ist ein ganz besonderes Wunder, das für uns Christen sehr wichtig ist. Immer wenn wir Messe feiern, wird der Wein im Kelch zum Blut Jesu. Man nennt das Wandlung. Der Wein sieht zwar noch aus wie Wein und schmeckt auch so, aber in Wirklichkeit ist es Jesu Blut. So ist er ganz nah bei uns.



Neues von den Messdienern

Am Anfang des Jahres mussten wir uns leider mit einer Träne in den Augen von einigen Messdienern verabschieden:

Christine Heck (Obermessdienerin)
Julie Lewentz
Lena Breitenbach
Hannah Hayer
Madita Klee

Wegen Schule und aus privaten Gründen haben sie das Dienen am Altar aufgegeben. Vielleicht können wir Euch noch einmal aktivieren, wenn „Not am Mann“ ist.

Messdiener

Das Betreuerteam bedankt sich für den langjährigen „Job“ bei Euch recht herzlich und wünscht für die Zukunft alles Gute!

Von den Kommunionkindern haben

Felix Kimmel
Laurenz Heimes
Tim Hayer

mit großer Begeisterung ihr Amt als Messdiener angefangen.

Edda Faier unterstützt uns schon seit 2 Jahren. Es wäre schön, wenn noch einige Kommunionkinder den Weg zu uns finden würden.

Im Februar trafen sich die Minis zum Waffelbacken und -essen in ihrem Messdienerraum.

Pater Iwo, der jetzt unser Team ab und zu unterstützen wird, informierte sich vor Ort über unsere Aktivitäten.

Billard- und Tischfußballspielen stand auf unserem Programm. Viel Spaß hatten die Kinder bei den Spielen, die Pater Iwo aktiv mit machte.

Am 9. März trafen wir uns mit Pater Iwo in unsere Pfarrkirche. Er erklärte den „Neuen“ alles rund um den Altar, wobei die „Großen“ auch ihr Wissen ein wenig aufbessern konnten.

Hier ein kleiner Überblick über unsere weiteren Treffen in diesem Jahr:

April/Mai Kinobesuch/Filmnacht
im Pfarrheim

Juni Radtour nach Osterspai

Juli Grillfest im Pfarrgarten

August F E R I E N

September 3. Bezirksmessdienertreff

Oktober Kochkurs (Erntedank)

November Sternsingtage in Limburg

Dezember Adventsfeier

Die Termine werden immer auf den Messdienerplan geschrieben und sind auch auf der Homepage der Pfarrei ersichtbar (www.st-nikolaus-kamp.de).

Habt Ihr Lust bei uns mit zu machen, meldet Euch bei Lilli Schaut (Tel. 299)!

Wir freuen uns auf Jeden!

Karfreitagsratschen oder -klepper

An Karfreitag ziehen in vielen Gemeinden die Ministranten mit den sogenannten Karfreitagsratschen durch die Straßen und erinern so lautstark und unüberhörbar an den Todestag Jesu.

Bei uns ist dieser Brauch so nicht mehr anzutreffen. Lediglich beim Kinderkreuzweg und



in der Karfreitagsliturgie sind die Holzklepper anzutreffen. Ihr durchdringendes Schlagen ersetzt die verstummten Kirchenglocken. Auch die Orgel ist bis zur Osternacht nicht zu hören.

Gottesdienste im April

- Fr. 29.03. 11:00 Uhr Kinderkreuzweg, 15:00 Uhr Karfreitagsliturgie
Sa. 30.03. 21:00 Uhr Osternacht
Mo. 01.04. 10:45 Uhr Ostermontag, Hochamt
So. 07.04. 10:00 Uhr Erstkommunion
Mo. 08.04. 10:00 Uhr Dankamt Kommunionkinder
Sa. 13.04. 18:45 Uhr Vorabendmesse
So. 21.04. 10:00 Uhr Gottesdienst auf dem Schiff
Sa. 27.04. 18:45 Uhr Gottesdienst mit den Firmlingen

Gottesdienste im Mai

- Sa. 04.05. 18:45 Uhr Vorabendmesse
Do. 09.05. 10:45 Uhr Christi Himmelfahrt
So. 12.05. 09:00 Uhr Gemeinsame Wallfahrt Osterspai, Filsen und Kamp-Bornhofen
Sa. 19.05. 10:45 Uhr Pfingsten mit Kirchenchor
So. 26.05. 10:45 Uhr Kirchweihfest
Do. 30.05. 09:00 Uhr Beginn Fronleichnamsprozession

Samstag, 8. Juni, Firmung in Osterspai

Osternacht

Die Nacht von Samstag auf Sonntag ist der Höhepunkt des Osterfestes. Zur Feier der Osternacht trifft sich die Gemeinde am Osterfeuer. Dort wird die Osterkerze entzündet und das Feuer, das Osterlicht von den Ministranten an die Gläubigen weitergege-

ben. Dies ist gleichbedeutend mit unserem Glauben, dass Jesus das Licht in die Welt bringt und die Finsternis des Todes bricht. Damit weiß jeder: Heute ist Jesus von den Toten auferstanden. Die Zeit des Fastens und der Trauer ist nun vorbei.

Ostersonntag ist der Höhepunkt des Kirchenjahres. Denn Jesus Christus ist an diesem Tag auferstanden. Er wird so zum Sieger über den Tod und verspricht uns Menschen:

"Ich bin bei euch alle Tage"



Fahrt zum Internationalen Jugendtreffen nach Taizé

Die Katholische Fachstelle für Jugendarbeit Westerwald / Rhein-Lahn bietet vom 3. bis 11. August 2013 für Jugendliche und Junge Erwachsene von 15 bis 29 Jahren eine Fahrt nach Taizé zum Internationalen Jugendtreffen an.

Tausende Jugendliche und junge Erwachsene aus Europa und auch von den anderen Erdteilen lassen sich Jahr für Jahr von der Atmosphäre der wöchentlichen Jugendtreffen in Taizé begeistern.

Die Fahrt nach Taizé bietet die Gelegenheit, sich gemeinsam mit jungen Menschen aus aller Welt für eine Woche auf den Rhythmus eines gemeinsamen Lebens mit den Brüdern der ökumenischen Gemeinschaft

einzulassen. Dazu zählen die täglichen gemeinsamen Gebetszeiten mit den typischen Gesängen von Taizé, aber auch die Begegnung und das Gespräch sowie die Mithilfe bei praktischen Arbeiten. Wer das Besondere von Taizé erleben will, sollte sich unbedingt anmelden!

Anmeldeschluss ist der 31. Mai 2013.

Weitere Informationen und Anmeldungen gibt es bei der Kath. Fachstelle für Jugendarbeit Westerwald/Rhein-Lahn, Jürgen Otto, Auf dem Kalk 11, 56410 Montabaur, Tel. (02602) 6802-31 oder unter www.kfj-westerwald-rhein-lahn.de.

Mit meiner Stimme

Jugendliche haben viel zu sagen, werden aber oft überhört. Deshalb laden Jürgen Otto von der Katholischen Fachstelle für Jugendarbeit Westerwald/Rhein-Lahn und Mike Oeske (Nachrichtensprecher im Fernsehen und Hörfunk) junge Leute ab 14 Jahren zu einem Sprech- und Vorlesetraining nach Montabaur ein.

Am Samstag, den 27. April 2013, von 9.30-17.30 Uhr treffen sich die jungen Leute in Montabaur, um die Stimme als ihr erstes Instrument neu zu entdecken. Damit LektorenInnen, Klassen- oder JugendsprecherInnen und alle, die es interessiert, mehr Sicherheit gewinnen, üben sie laut zu sprechen, ohne heiser zu werden, den Frosch im Hals zu besiegen und mit der richtigen Atemtechnik

die Stimme zu unterstützen. Am Mikrofon in der Kirche trainieren die KursteilnehmerInnen wie ein Text vor ZuhörerInnen zum Klingen gebracht werden kann. Dies qualifiziert die Jugendlichen nicht nur für den Lektorendienst in der Pfarrgemeinde, sondern hilft auch in der Schule und im Beruf weiter!

Die Teilnahme ist kostenlos. Ein Mittagessen wird bereitgestellt.

Weitere Informationen und Anmeldung bei der Katholischen Fachstelle für Jugendarbeit Westerwald/Rhein-Lahn, Auf dem Kalk 11, 56410 Montabaur, (02602) 6802-31 oder unter www.kfj-westerwald-rhein-lahn.de

Für die Jugend

Brezeln und Fasten

Früher gab es Brezeln nicht jeden Tag beim Bäcker. Es gab sie nur in der Fastenzeit.

Deshalb hießen sie auch Fastenbrezeln. Die Brezel sollte an das Leiden Jesu Christi erinnern und bekam aus diesem Grund auch ein kleines Kreuz in der Mitte.

Lektorenplan von April bis Juli 2013

Datum		Uhrzeit	Lektoren
Ostermontag	01.04.2013	10.45 Uhr	Anneliese Kessler
Weißer Sonntag	07.04.2013	10.00 Uhr	Eltern der KOKI
Samstag	13.04.2013	18.45 Uhr	Andrea Breitenbach
Schiffs-gottesdienst	21.04.2013	10.00 Uhr	PGR
Samstag	27.04.2013	18.45 Uhr	Firmlinge
Samstag	04.05.2013	18.45 Uhr	Annette Weinand
Christi Himmelfahrt	09.05.2013	10.45 Uhr	Martina Karbach
Sonntag	12.05.2013	09.00 Uhr	Wallfahrt nach Bornhofen/PGR
Pfingstsonntag	19.05.2013	10.45 Uhr	Heribert Schneller
Kirchweihfest	26.05.2013	09.30 Uhr	H. N. Weber
Fronleichnam	30.05.2013	09.00 Uhr	PGR
Samstag	01.06.2013	18.45 Uhr	Anneliese Kessler
Sonntag	09.06.2013	10.45 Uhr	Egon Baudson
Samstag	15.06.2013	18.45 Uhr	Katharina Breitbach
Sonntag	23.06.2013	10.45 Uhr	Andrea Breitenbach
Samstag	29.06.2013	18.45 Uhr	Günter Salzig
Samstag	06.07.2013	17.30 Uhr	Annette Weinand
Sonntag	14.07.2013	09.30 Uhr	Heribert Schneller
Samstag	20.07.2013	17.30 Uhr	Martina Karbach
Samstag	27.07.2013	17.30 Uhr	Anneliese Kessler

Pfarramt St. Nikolaus

Tel.: 06773-279 Fax: 06773-959949

E-Mail:

st-nikolaus-kamp@t-online.de

Katholische Kindertagesstätte

Tel.: 06773-1270

Fax: 06773-959950

E-Mail:

kiga-kamp-bornhofen@t-online.de

Messdiener

L. Schaut Tel.: 06773-299

Kath. Frauengemeinschaft

C. Möschen Tel.: 06773-7595

Tanzgruppe Frauengemeinschaft

A. Weber Tel.: 06773-7313

Kath. Jugend-Freizeit

Mike Weiland

Tel.: 06773-959700

Kirchenchor Cäcilia

A. Keßler

Tel.: 06773-516

Kolping-Familie

H. Stanschus Tel.: 06773-9491

Kinderchor Niccolinis

A. Breitenbach Tel.: 06773-915848

M. Claßen Tel.: 06773-915571

Herausgeber: Pfarrei St. Nikolaus

V.i.s.d.P. und Pfargemeinderat
Redaktion: und Verwaltungsrat



Die Kommunionkinder im Jahr 2013



Annemie Henn



Lars Krambrich



Kassandra Müller



Laurenz Heimes



Felix Kimmel



Alina Fingskes



Tabea Schneider



Edda Faier



Mara Oetz



Vanessa Pelz



Jasmin Fingskes



Tim Hayer